

Englisch - neues Lehrwerk

Beitrag von „Referendarin“ vom 21. Januar 2007 23:23

Ich habe an meiner Ausbildungsschule mit dem alten (also dem noch aktuellen) Redline gearbeitet. Ich fand es furchtbar. Aber dazu gab er irgendwo hier schon mal einen Thread.

An meiner jetzigen Schule arbeiten wir mit EnglishG2000 - das ist um Längen besser.

Allerdings ist das neue Redline ganz anders als sein Vorgänger. Wir sichten bei uns in der Schule momentan die drei wichtigsten Englischlehrwerke: das neue EnglishG21, das neue Redline und das neue Camden Town.

Das neue Redline hat mit dem alten Redline nicht mehr viel gemeinsam - es macht einen besseren Eindruck. Bisher haben wir uns noch nicht entschieden - besonders das neue Redline und das neue EnglishG sind sich recht ähnlich. Ich tendiere aber immer noch zu EnglishG, da ich mit dem Buch super arbeiten konnte und sich darin immer so nette Übungen finden. Zur Grammatikeinübung und -festigung gibt es dort so viele Bewegungsspiele u.ä., die unseren Schülern sehr helfen, das Gelernte anzuwenden und zu festigen. So etwas vermisse ich in Redline.

Wir haben die Entscheidung bisher noch nicht getroffen - ich denke, es wird eine schwierige Entscheidung. Bei Cornelsen gab es bisher auch immer viele Zusatzmaterialien - ich hatte nicht den Eindruck, dass es weniger sind als bei Klett.